

# MITTEILUNGEN

DER MARKT



GEMEINDE

SOOSS



## Liebe Autofahrer/innen in Soos !

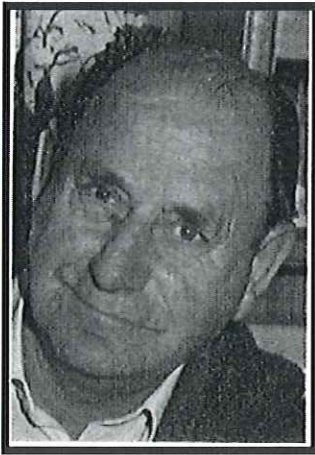
Im Rahmen der Aktion Sicherer Schulweg wurden auch in diesem Jahr wieder gelbe Schutzregenmäntel und Informationsunterlagen an unsere Kinder im Kindergarten und der Volksschule verteilt. Unsere Lehr- und Kindergartenkräfte wiederholen immer wieder mögliche Gefahren auf dem Schulweg und üben mit den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Wir bitten besonders jetzt vor allem in der warmen Jahreszeit um die Einhaltung der Tempolimits im Ortsbereich. Sie tragen damit bei, die mögliche Gefahrenquellen des fließenden Verkehrs unseren Kindern gegenüber möglichst gering zu halten.

Herzlichen Dank Eure Bürgermeisterin

*Helene Schwarz*

Zum Inhalt:	Seite
<b>Nachruf für Altbürgermeister Plos</b>	<b>2</b>
<b>Auszug aus der Gemeinderatssitzung</b>	<b>3</b>
<b>Amtliche Mitteilungen</b>	<b>10</b>
<b>Mitteilungen der Röm. Kath. Pfarre</b>	<b>11</b>
<b>Hilfswerk Soos</b>	<b>12</b>
<b>Mitteilungen der FF-Soos</b>	<b>13</b>
<b>SV Soos</b>	<b>15</b>
<b>Tenniscamp</b>	<b>17</b>
<b>Übersicht für das Jahr 2006</b>	<b>18</b>
<b>Neuer Weinbauvereins- vorstand in Soos</b>	<b>19</b>
<b>Bilderbogen</b>	<b>20</b>





## Nachruf für unseren Herrn Altbürgermeister

### Johann Plos†

Am 7. März 2006 ist Herr Altbürgermeister Johann Plos verstorben. Unsere Gemeinde hat ihm viel zu verdanken und sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke bei seiner Familie und bei allen, die ihm nahe standen oder viel mit ihm zu tun hatten.

Herr Altbürgermeister Plos war seit dem Jahre 1955 im Gemeinderat, von 1970 bis 1975 Vizebürgermeister und von 1975 bis 1985 Bürgermeister in unserer Gemeinde. 1985 wurde ihm die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Soos verliehen. In seiner Amtszeit hat er für die Gemeinde wichtige Projekte verwirklicht. Es wurde zB. der Mittelort umgebaut, der Radweg nach Baden, die Sportanlage mit Fußballplatz, um nur die wichtigsten zu nennen. Er hat sich in unserer Gemeinde mit diesen Projekten verewigt.

Sein Wissen und Können und seine Energie haben ihm zu Achtung und Anerkennung verholfen. Was er auch anpackte, er hat sich seiner Aufgabe stets voll und ganz gewidmet und zu Ende geführt. Auch ist er vor keiner schwierigen Situation und vor keiner Belastung zurückgeschreckt. Die Arbeit hat ihm bis ins hohe Alter, solange es sein Gesundheitszustand zugelassen hat, immer Freude gemacht.

Sein Lebenskreis hat sich nun nach langer Krankheit in hohem Alter von fast 90 Jahren geschlossen. Herr Altbürgermeister Johann Plos wird der Bevölkerung der Marktgemeinde Soos in ewiger Erinnerung bleiben.

## Aktion „Sichere Gemeinde“

Sicherheit zählt zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen. Immer größeren Bemühungen und immer moderneren Methoden, den Sicherheitsstandard in unserem Land zu heben stehen auf der anderen Seite ständig neue Bedrohungen dieses Standards gegenüber. Aus diesem Grund wollen wir als Gemeinde einen aktiven Beitrag leisten, um das Sicherheitsgefühl unserer Bevölkerung zu stärken. In Zusammenarbeit mit dem „Kuratorium Sicheres Österreich“ laden wir deshalb zu einem Informationsvortrag ein, der umfassend und praxisnah ein brennendes Thema in den Mittelpunkt stellt: den Schutz des persönlichen Eigentums.

Die Sicherheitsexperten unserer Polizei geben dabei wichtige Tipps und Ratschläge für die persönliche Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Anerkannte Sicherheitsfirmen zeigen Ihnen, wie Sie richtig vorbeugen und Ihr Eigentum schützen können. Und erfahrene Versicherungsprofis sagen Ihnen alles über die richtige Versicherung für den Fall des Falles.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich von Profis und Experten umfassend beraten zu lassen. Nehmen Sie an unserem Informationsabend teil. Es geht um Ihre persönliche Sicherheit, die wir mit unserer Initiative auch für die Zukunft gewährleisten wollen.

Dieser Informationsabend findet

**am Freitag, den 12. Mai 2006 im Gemeindesaal Soos, Hauptstraße 60**

statt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Sport und Gesundheit zeichnen für die Organisation verantwortlich und freuen sich auf Ihr Kommen.

*gf. GR Franz Neuwirth Obmann*

# Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.03.2006:

## TAGESORDNUNG

- Pkt. 1: Verhandlungsniederschrift vom 12.12.2005  
 Pkt. 2: Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschüsse  
 Pkt. 3: Bericht des Prüfungsausschusses  
 Pkt. 4: Rechnungsabschluss 2005  
 Pkt. 5: Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes - Verordnung  
 Pkt. 6: Änderung des Bebauungsplanes - Verordnung  
 Pkt. 7: Austausch der Messtechnik in der Kläranlage  
 Pkt. 8: Baumeisterarbeiten im Kellerbereich Volksschule und Eingangsbereich Kindergarten  
 Pkt. 9: Ankauf eines Rasenmähertraktors - Grundsatzbeschluss  
 Pkt. 10: Subvention für Kleidung der Singgemeinschaft - Grundsatzbeschluss  
 Pkt. 11: Gastgarten-Öffnungszeiten – Verordnung  
 Pkt. 12: Allfälliges

### Nicht öffentliche Sitzung:

- Pkt. 13: Personalangelegenheiten

### **Verlauf der Sitzung .....**

Die Bürgermeisterin als Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und den Kassenverwalter Mag. Horst Maurowitsch und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Bürgermeisterin ersucht um Erweiterung der Tagesordnung auf

**Pkt. 11 a) Sanierung der Pfarrgartenmauer im Bereich des Kindergartens – Ansuchen der Pfarre Sooß um einen Zuschuss** und

**Pkt. 11 b) Grundsatzbeschluss für die Erneuerung bzw. Sanierung der Fenster in der Volksschule**

Der Gemeinderat ist mit der Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung einstimmig einverstanden. Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wurde zusammen mit der Einladung allen Mitgliedern des Gemeinderates vollständig und rechtzeitig zugestellt. Es wird mit Punkt 1 der Tagesordnung begonnen:

### **Pkt. 1: Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsniederschrift vom 12.12.2005**

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung kein Einwand erhoben wurde. Das Sitzungsprotokoll wird genehmigt.

### **Pkt. 2: Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschüsse**

- Von der Fa. Steinbauer ist ein KV für die Spritzung der Kastanienbäume (Miniermotte) eingelangt. Kosten: € 2.765,40. Zum Vorjahr keine Änderungen. Der Gemeinderat ist einstimmig einverstanden, der Fa. Steinbauer diesen Auftrag zu erteilen.
- Von der Fa. Ganneshofer liegt ein KV für die Malerarbeiten im Gemeindesaal vor. Kosten € 1.316,-. Gemeinderat: Die Arbeiten können von der Fa. Ganneshofer so bald als möglich durchgeführt werden.
- Die Telefonzelle bei der Bushaltestelle wird seitens der Telekom kostenlos ausgetauscht.
- In der Bezirksstraße 3 – 5 werden zwei Wohnungen frei. Die Vergabe erfolgt an Frau Marzena Steiner und die zweite Wohnung an Frau Ruzena Steiner. Beide Bewerber sind schon längere Zeit in Sooß mit Hauptwohnsitz gemeldet.



- In der Volksschule gab es Probleme mit der Reinigung. Es fand ein Gespräch mit den Betroffenen und dem Elternverein (Obfrau) statt. Die prov. Leiterin der Volksschule ist zu diesem Treffen nicht erschienen. Es wird ein kurzer Bericht der Situation an den Gemeinderat abgegeben. Es wurde auch festgehalten, dass ein Garderobenständer angeschafft werden muss.

### **Berichte aus den Ausschüssen:**

#### **Tourismus und Wirtschaft**

Der Obmann des Ausschusses Herr Vizebürgermeister Dr. Gustav Fischer berichtet:

- am 8.4.2006 findet eine Flur- und Wanderwegereinigung in unserem Gemeindegebiet statt.
- Im neuen Ortsprospekt ist vorgesehen zur besseren Orientierung für Gäste sollen alle Feldwege mit einem Namen in einer Karte verzeichnet werden da dies bis jetzt nicht wahrgenommen wurde. Die Wegbezeichnungsvorschläge werden in Zusammenarbeit mit dem Weinbauverein erstellt, letztendlich sind diese im Gemeinderat zu beschließen. Eine Beschilderung aller Wanderwege ist geplant.
- Das Anbot zur Produktion einer Ortschronik die zum 800 Jahre Jubiläum aufgelegt werden soll liegt vor. Der Einzelpreis würde sich auf rund € 3,- pro Stück belaufen. Geplant ist 2000 Stück davon anzuschaffen. Im Voranschlag 2006 wurden € 10.000,- für die Ortschronik und eine neues Ortsprospekt insgesamt vorgesehen.
- Ein digitaler Kommunalkalender wird derzeit getestet. Das Pfarramt, die Feuerwehr, unsere Vereine, die Gemeindeverwaltung sowie die politischen Gruppierungen werden in nächster Zeit eingeschult, um selbstständig Eintragung von Terminen online durchführen zu können. Der Kalender wird unter der Webadresse: [www.sooss.gv.at](http://www.sooss.gv.at) abrufbar sein.

#### **Prüfungsausschusses**

Die Bürgermeisterin erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Wirth das Wort.

Der Vorsitzende berichtet über die am 28.12.2005 stattgefundene Prüfung der Kassenbelege, der Handkassa und der Rücklagen. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Obmann bedankt sich beim Kassenverwalter und den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die gute Zusammenarbeit.

#### **PKT. 4: Rechnungsabschluss 2005**

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2005 ist in der Zeit vom 20.1. – 3.2.2006 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Es wurden keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht. Die Bürgermeisterin erteilt dem Kassenverwalter Herrn Mag. Maurowitsch, das Wort zur Erläuterung der einzelnen Punkte. Seitens des Gemeinderates wurden gestellte Anfragen beantwortet. Antrag an den Gemeinderat: den Rechnungsabschluss 2005 zu beschließen. Abstimmungsergebnis: einstimmig. Eine Ausfertigung des Rechnungsabschlusses 2005 ist dem Sitzungsprotokoll als Beilage 1 angeschlossen.

#### **Pkt. 5: Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes - Verordnung**

Die Bürgermeisterin verliest die einzelnen Änderungspunkte. Bei dem am 3.2.2006 durchgeführten Ortsaugenscheins durch das Amt der NÖ Landesregierung Abt. RU2 wurde eine Empfehlung beim Änderungspunkt 1 - BS-Wertstoffsammelstelle und Bauhof – abgegeben. Eine Rückfrage bei der Abteilung ST7 hat ergeben, dass am Westrand der Umwidmungsfläche eine von mehreren Varianten für eine Ortsumfahrung Sooß im Zuge der LB 212 vorgesehen ist. Um die Rea zu widmen und nicht mit Gebäuden für die Wertstoffsammelstelle lisierung dieser Umfahrung nicht zu gefährden, wird empfohlen, diesen Bereich



---

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.03.2006:

als Grünland-Lagerplatz oder den Bauhof zu bebauen. Die Breite dieses Lagerplatzes sollte ca. 50 m betragen. Die Änderungspunkte 2 und 3 wurden positiv beurteilt.

Eine neuerliche Kundmachung ist nicht erforderlich, da der gesamte Bereich im Eigentum der Gemeinde ist.

Antrag an den Gemeinderat: Diese Änderung zu beschließen

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Darstellungen und Erläuterungen sind dem Plan des Arch.Ing. Pignal, Pz. 7138-11/05 vom November 2005 mit dem korr. Beschlussexemplar Pz. 7138-11/2005 – ROP zu entnehmen. Die Kundmachung der Änderung ist vom 27.12.2005 bis 7.2.2006 im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde öffentlich kundgemacht. Die Nachbargemeinden, die betroffenen Anrainer, die Interessensvertreter und die Ortsbevölkerung wurden informiert. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt.

## VERORDNUNG

§ 1 Auf Grund des § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-i.d.d.g.F. wird das örtliche Raumordnungsprogramm dahingehend geändert, dass die auf der hiezu gehörigen Plandarstellung durch rote Signatur dargestellten neuen bzw. korrigierten Widmungs- bzw. Nutzungsarten festgelegt werden.

§ 2 Die Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ. Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft. Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Verordnung zu beschließen. Beschluss: der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Pkt. 6: Änderung des Bebauungsplanes - Verordnung**

Die Bürgermeisterin verliest die Änderungspunkte des Bebauungsplanes. Durch Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes ergaben sich an einigen Stellen des Bebauungsplanes notwendige Anpassungen. Lt. Begutachtung durch die NÖ Landesregierung Abt. RU 2 vom 3.2.2006 wird bei der Widmung BS Wertstoffsammelstelle vorgeschlagen, 50 m als Grünland-Lagerplatz zu widmen (Änderungspunkt 1), um eine eventuelle Ortsumfahrung Sooß im Zuge der LB 212 nicht zu gefährden.

Antrag an den Gemeinderat, diese Änderung zu beschließen. Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Eine neuerliche Kundmachung entfällt, da die Gemeinde Grundeigentümer der gesamten Fläche ist.

Die Darstellungen und Erläuterungen sind dem Plan des Arch.Ing. Pignal, PZ. 7139-11/05 vom November 2005 zu entnehmen. Die beabsichtigten Änderungen sind in der Zeit vom 27.12.2005 bis 7.2.2006 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde öffentlich kundgemacht. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt.

## VERORDNUNG

§ 1 Auf Grund des § 73 der N.Ö. Bauordnung 1996, LGBl. 8200-i.d.g.F. wird der Bebauungsplan dahingehend geändert, dass die auf der hiezu gehörigen Plandarstellung durch rote Signatur dargestellten neuen bzw. korrigierten Widmungs- bzw. Nutzungsarten festgelegt werden.

§ 2 Die Festlegung der Einzelheiten der Bebauung und Aufschließung der einzelnen Grundflächen ist der vom Architekten Mag. Arch.Ing. Günther Pigal, 2345 Brunn am Gebirge unter PZ 7139 – 11/05 verfassten, aus 3 Blättern bestehenden und auf diesen Blättern mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehenen Plandarstellung zu entnehmen.

§ 3 Die Bebauungsvorschriften werden nicht geändert.

§ 4 Die Plandarstellung, die mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 5 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Antrag an den Gemeinderat: die Verordnung zur Änderung des Bebauungsplanes zu beschließen. Beschluss: der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: einstimmig.

### **Pkt. 7: Austausch der Messtechnik in der Kläranlage**

Von der Fa. Schubert Elektroanlagen 3200 Ober-Grafendorf liegt ein Kostenvoranschlag vom 1.1.2006 vor, die Kosten für den Austausch der Messtechnik belaufen sich auf € 7.144,85 inkl. MWSt. Da bei der Fa. Schubert die Technik in der Kläranlage angekauft wurde, und div. Reparaturen erledigt werden, kann keine weitere Firma zur Anbotlegung eingeladen werden. Antrag an den Gemeinderat: den Ankauf zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Pkt. 8: Baumeisterarbeiten im Kellerbereich Volksschule und Eingangsbereich Kindergarten**

Die Bürgermeisterin erteilt dem Obmann des Bauausschusses GR Waldhäusl das Wort.

Dieser teilt dem Gemeinderat die Gesamtsummen der beiden angebotenen Arbeiten mit:

Fa. Ing. Wolfram	€ 40.096,20
Fa. Ing. Plangl	€ 22.483,23
Fa. Pusiol	€ 21.822,--

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Arbeiten an den Billigstbieter zu vergeben.

Beschluss: der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Pkt. 9: Ankauf eines Rasenmähertraktors - Grundsatzbeschluss**

Die Mäharbeiten werden heuer von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt. Dafür ist der Ankauf eines Rasenmähertraktors notwendig. Es wurden verschiedene Kostenvoranschläge eingeholt. Es ist jedoch noch nicht klar, welche Marke gekauft wird. GR Buchart, der einen Mäher vorschlug, der sich auch in der Stadtgemeinde Baden bewährt hat, wird den Gemeindearbeitern das Gerät vorführen.

Die vorliegenden Kostenvoranschläge belaufen sich von € 10.063,20 bis € 21.342,--.

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, den Ankaufspreis für den Rasenmähertraktor mit max. Euro 15.000,-- festzulegen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

*Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.03.2006:*



### **Pkt. 10: Subvention für Kleidung der Singgemeinschaft - Grundsatzbeschluss**

Für die Singgemeinschaft Sooß ist einheitliche Bekleidung für Auftritte vorgesehen. Seitens der NÖ Landesregierung ist eine Förderung vorgesehen, wenn die Gemeinde 1/3 der Kosten übernimmt. Der Gemeinderat fasst folgenden Grundsatzbeschluss: Aufgrund der vorliegenden Kostenvoranschläge werden € 3.500,- als Subvention gewährt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Pkt. 11: Gastgarten-Öffnungszeiten - Verordnung**

Nach neuer Gesetzesregelung sind die Gemeinden künftig für die Regelung der Gastgarten-Öffnungszeiten zuständig. Das heißt, sofern längere Öffnungszeiten als die gesetzlichen vorgesehen (bis 23 Uhr auf öffentlichem Grund, bis 22 Uhr auf privatem Grund) festgelegt werden sollen, können dies die Gemeinden mittels Verordnung beschließen. Die nicht mehr geltende NÖ Sperrzeitenverordnung des Landeshauptmannes hat vorgesehen, dass Gastgärten im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September jeweils von 8 bis 24 Uhr betrieben werden dürfen. Nach Beratung beschließt der Gemeinderat folgende Verordnung:

#### **VERORDNUNG ZUR BETRIEBSZEITENREGELUNG IN GASTGÄRTEN**

Die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Sooß verordnet gemäß § 112 Abs. 3 Gewerbeordnung 1994, BGBl. 194/1994, in der derzeit geltenden Fassung für die Gewerbeausübung in Gastgärten der Marktgemeinde Sooß folgende Betriebszeitenregelung:

**Unter den Voraussetzungen des § 112 Abs. 3 dritter Satz der Gewerbeordnung 1994, BGBl.Nr. 194/1994, in der Fassung BGBl.I Nr. 134/2005, dürfen Gastgärten im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September jeweils von 08:00 bis 24:00 Uhr betrieben werden.** Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft. Die Kundmachungsfrist beträgt zwei Wochen. Abstimmungsergebnis: einstimmig.

#### **Erweiterte Tagesordnung:**

#### **Pkt. 11 a) Sanierung der Pfarrgartenmauer im Bereich des Kindergartens – Ansuchen der Pfarre Sooß um einen Zuschuss**

Von der Pfarre Sooß wurde ein Ansuchen um Zuschuss Renovierung Gartenmauer gestellt. Es handelt sich um die Gartenmauer zwischen Pfarrhof und Kindergarten. Die Mauer ist sehr desolat und ist eine Gefahrenquelle für den Kindergarten. Nach einem Gespräch zwischen Pfarrer Mag. Pfeifer und Frau Bürgermeister wurde eine Baufirma zur Vorlage eines Kostenvoranschlages angeschrieben. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf € 11.436,60 inkl. MWSt. Seitens der Pfarre wurde für etwaige zusätzliche Erfordernisse der Betrag von € 16.000,- angenommen. Das Ansuchen beinhaltet einen Baukostenzuschuss von einem Drittel des Sanierungsbetrages. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass dieses Drittel vom vorliegenden Kostenvoranschlag zu berechnen ist. Daher von € 11.436,60 ein Drittel = € 3.812,20. Dieser Betrag wird vom Gemeinderat auf € 4.000,- gerundet. Der Gemeinderat beschließt daher, der Pfarre Sooß für die Sanierung der Pfarrgartenmauer einen Zuschuss von € 4.000,- zu gewähren. Abstimmungsergebnis: einstimmig.



## **Pkt. 11 b) Grundsatzbeschluss für die Erneuerung bzw. Sanierung der Fenster in der Volksschule**

Für die Sanierung – Erneuerung der Fenster in der Volksschule wurden zwei KV eingeholt. Fa. Reschreiter € 23.016,-- und Fa. Meistertischler € 21.360,--. Da es sich bei der Volksschule um ein denkmalgeschütztes Haus handelt, wurde die Abteilung Denkmalschutz kontaktiert. Bei einer Begehung durch Dr. Hubmann wurde festgestellt, dass die Fenster in Originalformat wieder hergestellt werden müssen. Die Fa. Reschreiter ist von der Anbotslegung zurückgetreten. Die Fa. Herbert`s Meistertischlerei muss sich vor Beginn der Arbeiten mit der Abteilung Denkmalschutz in Verbindung setzen. Der Gemeinderat fasst daher folgenden Grundsatzbeschluss: Die Kosten für eine Gesamtsanierung belaufen sich lt. vorliegenden KV auf € 21.360,--. Bei einer Sanierung würde sich der Betrag um 15 % verringern. Es wird noch eine genaue Besichtigung durchgeführt. Die Entscheidung fällt nach dieser Besichtigung. Der Auftrag wird an die Firma Herbert`s Meistertischlerei vergeben. Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **Pkt. 12: Allfälliges**

**GR Klar** fragt an, aus welchen Mitgliedern der erweiterte Bauausschuss für das örtliche regionale Raumordnungsprogramm (Umwidmungen von Grünland auf Bauland für die nächsten 20 Jahre) festgelegt wird. Bürgermeisterin: der Bauausschuss und Mitgliedern des Gemeinderates. Es wird daher folgende Mitglieder festgelegt: Gf.GR Franz Waldhäusl, GR Franz Grabner, GR Johann Hecher, GR Anton Drimmel, Vizebgm. Dr. Gustav Fischer, GR Ing. Gerhard Heimhilcher, gf. GR Franz Neuwirth, GR Franz Pagler, gf.GR Helmut Klar, GR Josef Buchart, GR Anita Rainer. Die Mitglieder sind für die Vorplanung der Umwidmungsangelegenheiten zuständig. Die DKM muss bis dahin aktuell sein (in Farbe).

**GR Hecher** fragt an, wann das Marterl bei der Bushaltestelle eingeweiht wird.

BGM: Herr Altbürgermeister Fischer hat ein Bild für dieses Marterl versprochen. Danach erfolgt die Einweihung.

**Umwelt-GR Buchart** lädt alle Gemeinderäte zu einer freiwilligen Flurreinigungsaktion am **8.4.2006** ein. Treffpunkt ist beim Feuerwehrhaus ist um 08:00 Uhr. Der GVA unterstützt diese Aktion mit Jacken und einen kostenlosen Container. Eine schriftliche Einladung erfolgt noch.

## **Allgemeine Kundmachungen der Gemeinde**

Die Bewohner der Gemeinde werden ersucht, vor ihren Liegenschaft einen „Frühjahrsputz“ durchzuführen. Dazu zählt insbesondere das Schneiden von Sträuchern und Bäumen, die auf den Gehsteig hinauswachsen. Dies behindert oft die Fußgänger und ist besonders lästig bei nasser Witterung!

## **Ausschreibung von Dienstposten bei der Bezirkshauptmannschaft Baden**

Beim Amt der NÖ Landesregierung und speziell bei der Bezirkshauptmannschaft Baden werden laufend Bürokräfte gesucht. Obwohl durch das Amt der NÖ Landesregierung über das Internet (<http://www.noel.gv.at/Buergerservice/Jobs.htm>) ständig Ausschreibungen erfolgen, sind gerade für den Verwaltungsbezirk Baden die Anmeldungen sehr gering. Weitere Informationen finden sie auf der Info-Tafel beim Gemeindeamt.



## **Rechtliche Informationen zur Hundehaltung**

Gesellschaftliche Veränderungen, geänderte Lebensformen und neue Siedlungsstrukturen, verbunden mit den unterschiedlichsten Erwartungshaltungen, bringen zunehmend Probleme für Nachbarn und Gemeinden im Zusammenhang mit der stetig steigenden Zahl von Hundehaltung.

Im Wesentlichen ergeben sich daraus drei Problemfelder:

- Verunreinigung von Straßen, Banketten, Gehsteigen, öffentlichen Anlagen etc. durch Hundekot
- Lärmbelästigung durch Bellen
- Gefährdung durch freilaufende Hunde ohne Maulkorb

Generell wird angemerkt, dass im Zusammenhang mit den Problemen der Hundehaltung zu allererst auf Aufklärung und Bewusstseinsbildung gesetzt werden soll.

### **Verunreinigung von Straßen**

Gemäß § 92 Abs. 2 der NÖ Straßenverkehrsordnung haben Besitzer und Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege nicht verunreinigen. Verstöße dagegen können gemäß § 99 Abs. 4 Ziff. g StVO mit bis zu € 72,- bestraft werden. Strafbehörde I Instanz: Bezirkshauptmannschaft Daneben können auch die Kosten der Straßenreinigung vorgeschrieben werden.

### **Lärmbelästigung durch Bellen**

Im § 1 lit.a des NÖ Polizeistrafgesetzes ist festgelegt, dass wer in ungebührlicher Weise störenden Lärm erregt, eine Verwaltungsübertretung begeht und von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 220,- zu bestrafen ist.

Der Halter eines Hundes ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass der Hund durch lautes Bellen nicht ungebührlicherweise störenden Lärm erregt (VwGH vom 15.6.1987, 86/10/0067 ua.)

### **Gefährdung durch frei laufende Hunde ohne Maulkorb**

### **Im § 1a des NÖ Polizeistrafgesetzes wird dazu ausgeführt:**

(1) Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

(2) Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.

(3) Der Halter eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht und die notwendige Erfahrung aufweisen.

(4) An öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(5) Hunde, die als gefährlich amtsbekannt sind, sind an den in Abs. 4 genannten Orten sowie in Hundeauslaufzonen immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

Verstöße gegen Abs. 4 und 5 können mit bis zu € 7.000,- bestraft werden.



## **Amtliche Mitteilungen**

### **Vorsammlung Bioabfälle**

Der GVA-Baden kaufte neue Vorsammelgefäße für Bioabfall. Das neue System setzt sich aus einem Sammelkübel und Sammelsäcken aus Maisstärke zusammen und erleichtert die Bioabfallsammlung in der Küche enorm.

Der Sammelkübel ermöglicht gemeinsam mit den Maisstärkesäcken eine Durchlüftung und sorgt damit für eine „trockene“ und weitgehend geruchlose Bioabfallsammlung in der Küche. Mit diesen Säcken kann der Bioabfall zu den Biotonnen oder zum Kompost getragen und dort samt Sack eingebracht werden.

#### Vorteile:

1. Sie ersparen sich das Zurücktragen des leeren Sammelkübels in die Wohnung. Was sich besonders im großvolumigen Wohnbau positiv auf die Bioabfallsammlung auswirkt.
2. Der Biomüll kann, im Gegensatz zu nicht verrottbaren Plastiksäcken, gemeinsam mit dem Maisstärkesack in die Biotonne eingebracht werden.
3. „Trockene“ und weitgehend geruchlose Sammlung in der Küche.

Der Sammelkübel ist im Gemeindeamt und im Bauhof zu besichtigen. Bei Interesse wird er von der Gemeinde bestellt:

Preise: 1 Biokübel: € 4,--

1 Rolle Maisstärkesäcke (26 Stk.) € 2,60

### **Rot Kreuz-Kleidersammlung am Samstag, 8. April 2006**

Die Säcke für die Kleidersammlung sind im Gemeindeamt erhältlich. Bitte stellen sie die gefüllten und verschlossenen Säcke am Abholtag bis spätestens 07:00 Uhr vor die Liegenschaft.

### **Flurreinigung in Sooß am Samstag, 08. April 2006 von 08:00 – 12:00 Uhr**

Treffpunkt ist beim Feuerwehrhaus. Feldhase, Maus und Co. freuen sich bereits jetzt auf die viele freiwilligen Helfer, wobei zum Abschluss wieder eine Jause als Dank für die geleistete Arbeit bereitgestellt wird!

**Weitere Informationen darüber gibt unser Umweltgemeinderat Josef Buchart**

**Tel. 0676/7075398, Mo – Fr 08:00 – 14:00 Uhr**

#### **Spritzung der Kastanienbäume**

Die Kastanienbäume werden heuer wieder gegen die Miniermotte gespritzt. Diese erfolgt, wenn die Blätter sichtbar werden. Das Spritzmittel ist für Mensch und Tier nicht schädlich. Die Arbeiten werden ca. Anfang Mai durchgeführt.

#### **Pachtweingarten der Gemeinde**

Der Gemeindeweingarten an der Weinbergstraße, Grundstück Nr. 392 (5146 m<sup>2</sup>) wird längerfristig zur Verpachtung ausgeschrieben. Die Fläche ist neu auszusetzen. Pacht: € 382,19 jährlich.

#### **Sportförderung der Gemeinde für das**

#### **Tenniscamp Sooß**

Für Sooßer Bürger wird ein Sportförderungsbeitrag in Höhe von € 37,-- pro Person für das Jahr 2006 gewährt. Der Beitrag wird von April bis Ende August 2006 während der Amtsstunden im Gemeindeamt ausbezahlt. Die Einzahlungsbestätigung ist vorzulegen. Diese Förderung gilt auch für Jugendliche, die das Kindertenniscamp im Sommer besuchen.



# MITTEILUNGEN DER RÖM. KATHOLISCHEN PFARRE SOOSS



## TERMINE in unserer PFARRGEMEINDE

### Während der Fastenzeit

Kreuzweg jeden Freitag, 17.30/18 Uhr, Kirche  
Beichtgelegenheit, Dienstag 17.30-18.00 Uhr

### KINDER-KREUZWEG

Freitag, 17. März 2006, 16.00 h Kirche  
Mittwoch, 29. März 2006, 16.00 h, Kirche  
Freitag, 7. April 2006, 15.30 h,  
Kreuzweg durch Ort. Treffpunkt: Kirche  
anschl. Agape

## Karwoche und Ostern



### Palmsonntag, 9. April 2006

09:00 h Segnung der Palmzweige (bei Schönwetter -  
Treffen beim Marterl am Kirchenbach),  
Prozession, Passionsgeschichte,  
Eucharistiefeier

### Dienstag, 11. April 2006

18.00 - 19.30 h *Beichtgelegenheit*  
bei Gastpriester, Kirche

### Mittwoch, 12. April 2006

14.30-16.00 h Hausbesuche bei Kranken zur  
Krankenkommunion (Anmeldung bitte in der  
Pfarrkanzlei: Tel. 02252/89752)  
18.00 - 18.30 h und 19.00 - 19.30 h  
*Beichtgelegenheit*, Kirche

### Gründonnerstag, 13. April 2006

19.00 h Abendmahlsgottesdienst  
20-21.00 h Ölbergandacht, Anbetung

### Karfreitag, 14. April 2006

15.00 h Kreuzweg zur Todesstunde Jesu  
19.00 h Karfreitagsgottesdienst

### Karsamstag, 15. April 2006

vormittags und nachmittags  
9.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr  
Anbetung beim Hl. Grab, Kirche  
10.30 h Familien- u. Kinderandacht, Kirche  
20.00 h Osternachtsfeier, Segnung des Osterfeuers,  
Weihe der Osterkerze, Wortgottesdienst,  
Eucharistiefeier, Speisensegnung

### Ostersonntag, 16. April 2006

9.00 h Festgottesdienst  
und Auferstehungsprozession (Kirche-  
L. Fischerstr., A. Mentaststr. und zurück), bitte um  
Blumenschmuck und Kerzen in den Fenstern

### Ostermontag, 17. April 2006

9.00 h Festgottesdienst;  
anschließend *Osterpfarrkaffee*

### KATHECHETISCHE FEIER

für KINDER zum

### FEST DES HL. JOHANNES v. GOTT

*Gründer des Hospitalordens der Barmherzigen  
Brüder*

### Mittwoch, 8. März 2006, 15.30 Uhr

in der Kirche beten und singen,  
anschl. Jause im Pfarrhof

### Sonntag, 30. April 2006

9.00 h Hl. Erstkommunion *Im Zeichen des  
Fisches* - Jesus Christus Gottes Sohn  
Heiland und Erlöser

### MAI-ANDACHTEN im Monat Mai 2006

Dienstag 18.00 Uhr  
Freitag, 18.00 Uhr



### Rosenkranzgebet

Samstag, (17.30 ) 18.00 Uhr Kirche  
für *Ausbreitung d. Glaubens, Geistliche  
Berufe, Frieden in der Welt*

### KINDER-MAI-ANDACHTEN

*Gebet zu Maria um Fürsprache und Hilfe*  
Dienstag, 9. Mai 2006, 16.00 Uhr, Kirche  
Freitag, 19. Mai 2006, 16.00 Uhr, Kirche



**BITT-TAGE vor Christi Himmelfahrt**

*Bitte um gedeihliches Wetter , gute Ernte  
und um Segen für unsere Arbeit*

Montag, 22. Mai 2006

Dienstag, 23. Mai 2006

Mittwoch, 24. Mai 2006

**jeweils 18.00 h Hl. Messe,**

anschl. Bittprozession

**Donnerstag, 25. Mai 2006**

9.00 h Festgottesdienst

Christi Himmelfahrt

**ANBETUNGSTAG der PFARRE**

*Verehrung Jesu im Heiligen Sakrament der Eucharistie*

Mittwoch, 31. Mai 2006, 14 - 18 Uhr, Kirche

**PFINGSTEN**

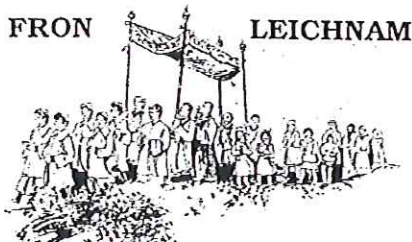
**Pfingstsonntag, 4. Juni 2006**

9.00 h Festgottesdienst

**Pfingstmontag, 5. Juni 2006**

9.00 h Festgottesdienst

Fußwallfahrt nach Kleinmariazell  
über Hafnerberg

**FRONLEICHNAMS-FEST**

**Donnerstag, 15. Juni 2006**

9.00 h Festgottesdienst, Fronleichnam

**Sonntag, 18. Juni 2006**

8.00 h Festgottesdienst, anschl.

**Fronleichnamsprozession durch Ort  
(Hauptstraße)**

**ANNA-FEST 2006**

*Patrozinium unserer Pfarrkirche*

**Dienstag, 25. Juli 2006**

18.00 h Andacht zur Hl. Anna

18.30 h Hl. Messe

**Mittwoch, 27. Juli 2006**

**Hl. Anna u. Joachim**

18.00 h Andacht zur Hl. Anna

18.30 h Festgottesdienst

**Gleichbleibende Gottesdienste  
in unserer Pfarrkirche**

**Wochentags:**

Dienstag, Mittwoch, Freitag

18.30 Uhr (SZ) / 18.00 Uhr (WZ)

**Sonntag und Feiertag:**

Samstag - Vorabendmesse 18.00 Uhr

**Sonntag - Tag des Herrn**

9.00 Uhr, Pfarrkirche

**Jeden Freitag:**

Rosenkranz 18.00 Uhr (SZ) / 17.30 (WZ)

Fastenzeit:

Kreuzweg 18.00 Uhr (SZ) / 17.30 (WZ)

**Jeden 1. Freitag im Monat -**

Herz Jesu Freitag

Anbetung 18.00 Uhr (SZ) / 17.30 (WZ)

**ZUHAUSE GEBORGEN UND ERSTKLASSIG  
BETREUT AUCH IM HOHEN ALTER**

Gut betreut ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeitet das **Hilfswerk in Sooß** seit mehr als 20 Jahren für pflegebedürftige Menschen. Unsere bewährten MitarbeiterInnen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern alten und kranken Menschen sowie der ganzen Familie den Alltag. Im eigenen Zuhause – dort, wo wir Menschen uns am Wohlsten fühlen.

Die Palette an Dienstleistungen ist breit: Im Rahmen der Hauskrankenpflege bieten diplomierte Pflegekräfte, Pflege- und AlthelferInnen individuelle Betreuung für alte, kranke und pflegebedürftige Menschen.

Wenn der Alltag durch Alter oder Krankheit zu beschwerlich wird, kommen die HeimbeförderInnen des Hilfswerks einmal oder mehrmals täglich ins Haus. Sie helfen bei der Hausarbeit, bei der Körperpflege oder erledigen Einkäufe und Amtswege.

Das **Hilfswerk** dient ebenso als Ansprechpartner für die Familie, gibt wertvolle Ratschläge zur Pflege und ist auch bei der Beantragung von Pflegegeld gerne behilflich.



Zu den Angeboten von Hilfe und Pflege daheim gehören außerdem die mobile Physio- und Ergotherapie sowie Essen auf Rädern. Für die Sicherheit in den eigenen vier Wänden sorgt das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe geholt werden kann.

**Nähere Informationen beim Hilfswerk Bad Vöslau- Sooß, Schloßplatz 1, 2540 Bad Vöslau, Frau Rita Lampl freut sich auf Ihren Anruf : 02252/76161-34,**





## Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Sooß

**Liebe Sooßerinnen und Sooßer, werte Leser dieses Blattes!**

### WAHLEN in den Feuerwehren

Im Jänner 2006 fanden in den Feuerwehren Niederösterreichs die turnusmäßigen Wahlen des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreters statt. So wurde auch bei uns am 21. Jänner die Mitgliederversammlung zu diesem Zweck einberufen. Unter erstmaligem Vorsitz der Bürgermeisterin **Helene SCHWARZ** wurde die Wahl im Sooßer Gemeindesaal durchgeführt.

#### Feuerwehrkommandant:

1 Wahlvorschlag lautend auf  
HBI Alois **WANZENBÖCK**  
abgegebene Stimmen: 29  
gültige Stimmen: 20  
ungültige Stimmen: 9

#### Feuerwehrkommandantstv:

1 Wahlvorschlag lautend auf  
HBM Ernst *Markus* **FISCHER**  
abgegebene Stimmen: 29  
gültige Stimmen: 25  
ungültige Stimmen: 4

Beide Kameraden nahmen die Wahl an und wurden durch die Bürgermeisterin Helene **SCHWARZ** angelobt. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde VM Johann **DRIMMEL** wiederbestellt.

#### Feuerwehrkommandant

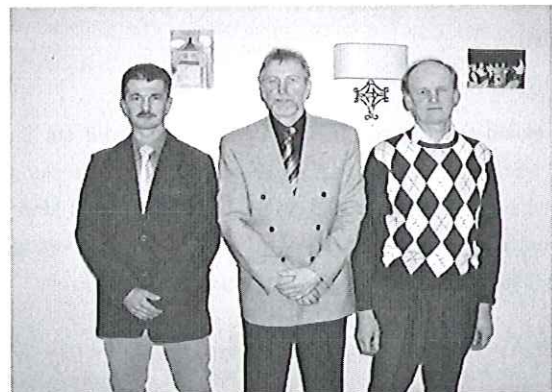
Hauptbrandinspektor Alois Wanzenböck  
08.04.1956 geb., verh.  
Feuermitglied seit 1971  
Feuerwehrkommandant seit 1996  
Unterabschnittskommandant seit 1996  
Feuerwehrleistungsabzeichen Gold  
Abzeichen Ausbildungsprüfung  
"technischer Einsatz" Stufe Bronze

#### Leiter des Verwaltungsdienstes

Verwaltungsmeister Johann Drimmel  
24.04.1955 geb., verh.  
Feuerwehrmitglied seit: 1976  
Leiter Verwaltungsdienst seit 1986  
Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze

#### Feuerwehrkommandantstellvertreter

Hauptbrandmeister Ernst *Markus* Fischer  
18.12.1964 geb., verh.  
Feuerwehrmitglied seit 1980  
Feuerwehrkommandantstv. seit 1996  
Feuerwehrleistungsabzeichen Gold  
Abzeichen Ausbildungsprüfung  
"technischer Einsatz" Stufe Bronze



v.l. HBM Fischer, HBI Wanzenböck, VM Drimmel

### In eigener Sache

Es ist schade, dass in einer Gemeinde mit mehr als 1000 Einwohnern gerade einmal 33 Männer/Frauen ihre Freizeit zum Wohle der Mitmenschen **AKTIV** zur Verfügung stellen. Gerade in der heutigen Zeit, in der man immer mehr nebeneinander als miteinander lebt, sind die Feuerwehren oft eines der letzten Zentren der Gemeinschaft eines Ortes. Viele Familien haben sich in den letzten Jahren unsere schöne Marktgemeinde als Wohnsitz gewählt, leider jedoch wagte bisher keiner den Schritt der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten.

Besonders in Anbetracht des nahenden Jubiläumsjahres 800 Jahre Sooß/50 Jahre Markterhebung wäre ein entsprechend hoher Mannschaftsstand erstrebenswert. **Wir nehmen uns gerne Zeit für ein Gespräch über unsere Aufgaben und Ziele.**



## Aufnahmebedingungen:

- o Mindestalter von **10 Jahren für die Feuerwehrjugend**
- o **vollendetes 15. Lebensjahr für den aktiven Feuerwehrdienst** (auch ältere Interessierte wären willkommen)
- o Notwendige Eignung – ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung
- o Zustimmung des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen

**Mitglieder einer Freiwilligen Feuerwehr können nicht nur Männer werden. Wir würden uns auch über interessierte Mädchen oder Frauen freuen.** Interessierte Kinder können bei jedem Jugendtreffen (**Montag, ab 18.00 Uhr**) unverbindlich vorbeikommen. Also, wenn es in Zukunft nicht dem Zufall überlassen sein soll, dass wir jederzeit rechtzeitig helfen können, treten Sie der FF Sooß als aktives Mitglied bei.

## **Dorffest 2006 – Vorankündigung**

Das **19. Dorffest** findet vom **21. bis 23. Juli 2006** wieder auf dem Raiffeisenplatz vor dem Feuerwehrhaus statt. Wir freuen uns schon jetzt SIE wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

## **Einsätze**

Ein Jahrhundertwinter geht zu Ende. Diesen bekamen heuer nicht nur die Bewohner hochalpiner Landschaften unseres Landes zu spüren, auch in Niederösterreich, besonders im Raum Altenmarkt bis Lilienfeld kam es zu besonderen Belastungen durch die enormen Schneemengen. Im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) der NÖ Feuerwehren nahmen wir an zwei Einsätzen teil.

Sowohl am Sonntag, 12.02 (KLFA mit 9 Mann) als auch am Mittwoch, 15.02. (KLFA mit 4 Mann) schaufelten wir Dächer frei, um eventuelle Schäden zu vermeiden. Auch in Sooß selbst musste ein mit dem „zu“vielen Schnee zusammenhängender Einsatz durchgeführt werden.

In der Vöslauer Str. 42 wurden am 17.02 zwei im Keller liegende Wohnungen durch eindringendes Schmelzwasser überflutet und mussten mittels Tauchpumpen ausgepumpt werden (KLFA mit 9 Mann).

Zu einem Großeinsatz in Baden wurde unsere FF am Samstag, 25. März alarmiert. Das Lager einer Papierwarenhandlung in der Mühlgasse 48 stand in Vollbrand. Das RLFA mit 6 Mann stand mehrere Stunden im Einsatz um die Kameraden der Stadtfeuerwehren Baden abzulösen und zu unterstützen.



## **Standesangelegenheiten**

Beförderungen mit 21.01.2006: Probefeuwehrmann Markus **FISCHER** zum **Feuerwehrmann**

Neuaufnahme in die Feuerwehrjugend mit 10.03.2006: JFM Claudia **TOTH** und JFM Sebastian **FISCHER**

<b>SO KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN:</b>	<b>FEUERWEHRKOMMANDANT ALOIS WANZENBÖCK</b>  Tel.: 85 410 oder 0676/406 55 10 oder über E-Mail <a href="mailto:wanzenboeck.alois@aon.at">wanzenboeck.alois@aon.at</a>	<b>FEUERWEHRKOMMANDANTSTELL VERTRETER MARKUS FISCHER</b>  Tel.: 85 967 oder 0676/510 29 65 oder über E-Mail <a href="mailto:fischmacs@aon.at">fischmacs@aon.at</a>
---	--	---





## Meisterschaftsauslosung Frühjahr 2006

	<u>Datum</u>	<u>ERSTE</u>	<u>Zeit</u>
Tribuswinkel – <b><u>SV Sooß</u></b>	So. 26.03.	16:30	14:30
<b><u>SV Sooß</u></b> – Teesdorf	So. 02.04.	16:30	14:30
Oberwaltersdorf – <b><u>SV Sooß</u></b>	So. 09.04.	10:30	12:30
<b><u>SV Sooß</u></b> – Pottenstein	Sa. 15.04.	16:30	14:30
<b><u>SV Sooß</u></b> – Klausen - Leopoldsdorf	Mo. 17.04.	16:30	14:30
Blumau – <b><u>SV Sooß</u></b>	Sa. 22.04.	16:30	14:30
<b><u>SV Sooß</u></b> – Günselsdorf	Sa. 29.04.	16:30	14:30
<b><u>SV Sooß</u></b> – Alland	Mo. 01.05.	16:30	14:30
Schönau – <b><u>SV Sooß</u></b>	So. 07.05.	16:30	14:30
<b><u>SV Sooß</u></b> – Casino Baden	Sa. 13.05.	16:30	14:30
Enzesfeld – <b><u>SV Sooß</u></b>	Sa. 20.05.	17:00	15:00
<b><u>SV Sooß</u></b> – Kottingbrunn	Sa. 27.05.	16:30	14:30
Altenmarkt – <b><u>SV Sooß</u></b>	Sa. 06.06.	16:30	14:30

Der SV Sooß würde sich freuen, Sie zahlreich bei unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen! Kommen Sie und unterstützen Sie unsere Mannschaft !





## Weitere Termine im Frühjahr 2006:

**Freitag 05. Mai**

**Preisschnapsen – Beginn 19 Uhr**

**Sonntag 21. Mai**

**Hobbyturnier am Sportplatz**

**Donnerstag 15. Juni**

**Frühschoppen am Raiffeisenplatz**

## Spielplan / Jugend U15 Frühjahr 2006

Aspang – SV Sooß	Sa. 25.03.	16:30
Lichtenwörth – SV Sooß	Sa. 01.04.	15:15
SV Sooß – HW Wr. Neustadt	So. 09.04.	10:30
Schottwien – SV Sooß	So. 23.04.	11:30
SV Sooß – Grimmenstein	Fr. 28.04.	18:00
SV Sooß – Aspang	So. 07.05.	10:30
SV Sooß – Lichtenwörth	Fr. 12.05.	18:00
HW Wr. Neustadt – SV Sooß	So. 21.05.	10:00
SV Sooß – Schottwien	Fr. 02.06.	18:30
Grimmenstein – SV Sooß	So. 11.06.	10:30

Herzlich bedanken möchten wir uns auf diesem Weg bei unseren Mitgliedern sowie allen Spendern und Gönnern des Sportvereins und hoffen das Sie uns auch in Zukunft die Treue halten werden

---

# TENNISNEUIGKEITEN UND PREISE FÜR DIE SAISON 2006

## auf der TENNISANLAGE IN SOOSS / 02252/86788



Liebe Soößer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, da in unserem Tennisclub relativ wenig Tennisspieler aus unserem Ort kommen, möchten wir mit diesem Schreiben die Spielmöglichkeiten sowie Preise unseres Tennisclubs bekannt geben.

### PREISE FÜR SOOSSER

<b>SONNTAG</b> ab 13.00 Uhr	11,60 1 Stunde 98,00 10er Block	9,50 <u>88,00</u>	Für alle <u>unterstrichenen</u> Preise bezahlt die Gemeinde Soosß für jeden Gemeindebürger 37 Euro Zuschuss als Sportförderung
<b>FIXSTUNDE</b> über die ganze Saison jeweils SO ab 16.00 Uhr	240,00	<u>210,00</u>	
<b>FLUTLICHT</b> jeden Tag Frühester Spieltermin ab 20.00 Uhr Auch SA, SO und Feiertag	15,60 1 Stunde 138,00 10er Block	13,50 <u>128,0</u>	
<b>WOCHENTAGS</b> außer SA, SO und Feiertag von 7.00 – 16.00 Uhr	7,60 1 Stunde 70,00 10er Block	7,60 <u>70,00</u>	
<b>VORMITTAGSPAUSCHALE</b> unbegrenzte Spielmöglichkeit in der Zeit wie wochentags	160,00	<u>160,00</u>	
<b>JUGENDSPAUSCHALE</b> von 14 – 18 Jahre	130,00	<u>130,00</u>	
<b>VOLLMITGLIED</b>	276,00	<u>276,00</u>	
<b>ANSCHLUSS-VOLLMITGLIED</b> (Ehepartner) Spielzeit an allen Tagen unbegrenzt, Partnervermittlung, Spielen ohne Vor Anmeldung	247,00	<u>247,00</u>	

**HINWEISEN** möchten wir wieder auf unsere zwei Kindertenniscamps von 3. – 7. Juli und 28. August – 1. September. Preis mit Mittagessen € 105,- für Kinder von 6 – 14 Jahren. Außerdem können die Kinder, wenn sie an einem dieser Camps teilgenommen haben, kostenlos über die Ferien bei uns Tennisspielen

**TENNISKURSE** für **ERWACHSENE** laut Anfrage Beispiel: 10 Trainerstunden zu zweit + einer Übungsstunde in der Woche über die ganze Saison € 160,- pro Person

KOMM SCHAU MAL VORBEI / Baumgartner Rainer und Karl



# Übersicht für das Jahr 2007

## Jubiläumsjahr – 800 Jahre Sooß

<b>Aktivitäten im Jahreslauf in unserem Dorf</b>	<b>Spezielle Produkte</b>	<b>geplante bauliche Projekte 2006 und 2007</b>
<b>Silvesterspaziergang</b>	Jubiläumswein / Weinbauverein	<b>Kirche St. Anna - Außenrenovierung</b>
<b>SV- Sooß 30 Jahre Fußball</b>	Jubiläumsbrot / Bäckerei Linsbichler	
	Jubiläumsbrezel / Bäckerei Linsbichler	Kirchengraben teilweise historische Gestaltung
<b>Maibaum - "zerschneiden"</b>	Dorfkalender gestaltet von den Kindergartenkindern und Kindern der VS-Sooß	Kulturweg – Wehrkirche, Hiata Hütte, Urhäuser,
<b>Sommerkonzert Singgemeinschaft</b>	Neuaufgabe Dorfchronik	<b>3. Dorfbrunnen – Ecke Weinbergstrasse Hauptstrasse</b>
<b>Großes Jubiläumfest</b> Freitag 1., Samstag 2. und Sonntag 3. Juni 2007 mit Festzelt u.a. Historischem Umzug Oldtimerrennen	Sondernummer der Gemeindezeitung zum 1., 2., 3. Juni 2007 – Jubiläumfest 800 Jahre	Rundwanderweg mit Aussichtsplätzen gestalten und Sitzbänken sanieren
<b>Schulschlussfest der Volksschule</b>	Neuaufgabe Ortsbroschüre	Einrichtung eines weiteren Nordic Walking Wanderweges
<b>FF- Sooß Dorffest</b>	Sooß - Sondermünze	
<b>Fest hl. Anna</b>	Sooß - Sonderbriefmarke	
<b>Hiata Hüttenfest</b>	Sooß – Tshirt mit Logo	
<b>Winzerwandern</b>	Sooß - Aufstecker	Schulgarten gestalten
<b>Martinsfest</b>	Fußballdressen für SV-Sooß	
<b>Adventmarkt</b>	Sooß – T-Shirt für Tennisclub	
<b>Punschhütten div. Vereine</b>	Trachtenankauf für Singgemeinschaft - gefördert	
<b>Adventkonzert der Singgemeinschaft</b>	Fahnenaktion – Ankauf von Marktgemeindefahnen wird gefördert	

Die Übersicht zeigt die Besprechungsergebnisse von zwei Dorfforumssitzungen die zum 800. Jahrijubiläum seitens der Gemeinde organisiert und abgehalten wurden. Mit weiteren Planungsdetails wird nunmehr ein Organisationskomitee befasst welches im April 2006 erstmalig zusammentreten wird. Wenn Sie weitere Anregungen zum Jubiläumsjahr 2007 haben können Sie diese im Gemeindeamt hinterlegen oder unserer Frau Bürgermeister Helene Schwarz mitteilen.

# Neuer Weinbauvereinsvorstand in Sooß

## Unser neues Team nach der Wahl 2006:



**Obmann:**  
Drimmel Anton



**Stellvertreterin:**  
Schlager Gabriele



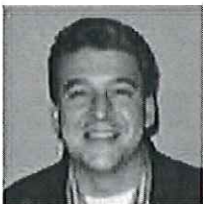
**Schriftführer:**  
Sovik Markus



**Kassier:**  
Steiner Christoph



**Internet/Presse:**  
Buchart Anton



**Hüttahüttfest:**  
Pagler Franz



**Winzerwandern:**  
Waldhäusl Hannes



**Winzerwandern:**  
Grabner Christoph



**Wir danken unseren "Altobmann"  
Johann Schwertführer  
für seinen Einsatz im Verein**

Mit Beginn des Jahres 2006 wurde ein neuer Vorstand des Weinbauvereines gebildet.

Aktuelle Informationen über den Weinbau in Sooß können Sie jederzeit unter der Adresse [www.sooss.at](http://www.sooss.at) abrufen. Ebenso sind in übersichtlicher Weise die Ausstecktermine der Heurigen unter dieser Adresse angegeben.

Über die Vegetationsentwicklung in den Weingärten wird künftig das ganze Jahr über informiert:  
*z.B. . 01. März 2006: In gefährdeten Lagen ist durch die kalten Temperaturen (minus 17 bis 18 Grad) mit leichten Frostschäden zu rechnen. Durch den strengen Winter ist mit weniger Schädlingen im Frühjahr und Frühsommer zu rechnen.*

Das Umweltbewusstsein der Soosser Weinbauern spiegelt sich in den Weingärten wieder. Naturnahe bewirtschaftete Anlagen bieten der Vogelwelt einen ideales zu Hause. Amsel, Sperling, Hänfling und verschiedene Meisenarten gehören zu den am häufigsten anzutreffenden Arten. Aber auch die Nachtigal und Bachstelze sind mit einiger Ruhe bei einem Spaziergang auf den Wegen zu hören oder zu sehen.



**Frau Bürgermeisterin Helene Schwarz gratuliert im Namen der Marktgemeinde allen Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Lebensjahre.**



Josefa Kogler 75erin



Josef Janulik 75er



Dipl.-Ing. Friedrich Baldt 75er



Liselotte Krupbauer 70erin



Ingeborg Stiegler 70erin



Josef Huber 75er



Johanna Meister 80erin



**Unserer Frau Bürgermeister Helene Schwarz wird herzlichst zu ihrem 50igsten Geburtstag gratuliert**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sooß vertreten durch Frau Bürgermeisterin Helene Schwarz  
 Redaktion: Vzbgm. Dr. Gustav Fischer, HBM Markus Fischer, Pfarrer Mag. Pfeifer, Ing. Fritz Tandler, Gabriele Schöndorfer, Franz Neuwirth  
 Alle Gemeindeamt, 2500 Sooß, Hauptstraße 48, Tel.: 02252/87573, Fax: 02252/227 11 E-Mail: [weinort.sooss@netway.at](mailto:weinort.sooss@netway.at), Internet [www.sooss.gv.at](http://www.sooss.gv.at)  
 Druck: CopyShop ALWA&DEIL GMBH, Wien, [www.alwa-deil.at](http://www.alwa-deil.at)